

**Der Magistrat**

Magistrat der Stadt Hanau, Amt 10.2, Postfach 1852, 63408 Hanau

**Herrn Stadtverordneten**  
**Jochen Dohn**  
**Fichtelgebirgsstraße 39**  
**63454 Hanau**

**Ihre Nachricht vom:**  
Unser Zeichen: ec  
Name: Eckmann  
Telefon: 06818-295 540  
Fax: 06181 295 -470  
e-mail: monika.eckmann@hanau.de  
Zimmer: 2.24  
Datum: 04.12.2014

**„Ausgleichsflächen“**  
**(Anfrage der Linksfraktion vom 21.10.2014)**

Sehr geehrter Herr Dohn,

der Magistrat hat in seiner Sitzung am 01.12.2014 die obengenannte Anfrage beantwortet.

Als Anlage übersenden wir Ihnen die Antwort auf Ihre Frage.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

Eckmann

**Anlage**

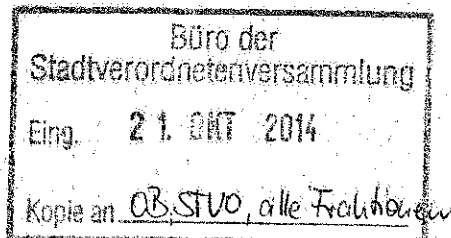
Stadtverordnetenbüro



**Jochen Dohn  
(Linksfraktion)**

**Datum: 21.10.2014**

**Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Beate Funck**



**ANFRAGE an den Magistrat der Stadt Hanau**

**schriftliche** Beantwortung gem. § 18 der GO

**mündliche** Beantwortung gem. § 18 der GO

**Betreff: Ausgleichsflächen**

Nach Bundesnaturschutzgesetz § 15 und Hessischem Naturschutzgesetz § 14 ist der Verursacher dazu verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vorrangig auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder in sonstiger Weise zu kompensieren (Ersatzmaßnahmen).

**Fragen:**

1. Welche Flächen sind im Stadtgebiet Hanau als Ausgleichsflächen ausgewiesen?
2. In welchem Turnus werden die Ausgleichsflächen überprüft, ob die Maßnahmen auch umgesetzt wurden?
3. Welche Mängel gab es bei den Prüfungen?
4. Wenn es Mängel gab, wie wurden die Mängel beseitigt?
5. Wenn nötig, wer pflegt die Ausgleichsflächen?
6. Wer zahlt für die zu pflegenden Ausgleichsflächen?
7. Gab es Ersatzzahlungen (§ 15 Bundesnaturschutzgesetz Abs. 6) statt der Ausweisung von Ausgleichsflächen in den Jahren 2012, 2013 und 2014?
8. Falls ja, wie hoch waren die Ersatzzahlungen?
9. Wozu wurden die Ersatzzahlungen verwendet?
10. Welche Flächen im Stadtgebiet Hanau können noch als Ausgleichsflächen angeboten werden?

Mit freundlichen Grüßen

  
Jochen Dohn

Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Eingang: 21.10.2014  
Kontroll-Nr.: 421/2014

Vorlage an den Magistrat	<b>Vorlagenummer: FB 7.0/6296/2014</b> <b>Verfasser: Simone Zapke</b> <b>Aktenzeichen:</b> <b>Datum: 17.11.2014</b>
Sachbearbeitendes Amt: FB 7 - Bauaufsicht, Denkmal- und Umweltschutz	
<b>Folgende Ämter, Fachbereiche, Eigenbetriebe haben mitgezeichnet:</b>	

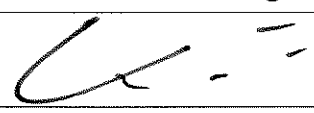
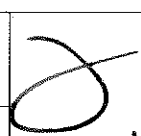

Vorläufige Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
N	01.12.2014	Magistrat

**Anfrage zum Thema Ausgleichsflächen**

**Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:**

Die Anfrage der Linksfraktion vom 21.12.2014 wird folgt beantwortet:

  
 Kaminsky  
 Oberbürgermeister

<b>Beschluss des Magistrats der Stadt Hanau</b>		
 Oberbürgermeister	 <i>gemäß Vorlage beschlossen</i>	 Protokollführung

## **Begründung:**

### Vorbemerkung:

Gem. § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist der Verursacher eines Eingriffs in Natur und Landschaft verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen. Unvermeidbare Beeinträchtigungen sind durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen). Sind Ausgleich oder Ersatz nicht möglich, so hat der Verursacher Ersatz in Geld zu leisten. Gem. § 16 BNatSchG können Maßnahmen des Naturschutzes und Landschaftsschutzes, die im Hinblick auf zu erwartende Eingriffe durchgeführt wurden, als Ausgleich anerkannt werden, die Stadt Hanau hat für diese Maßnahmen ein Öko-Konto eingerichtet; von diesem können Öko-Punkte erworben werden. Die Flächen des Öko-Kontos sind Flächen der Stadt Hanau und des Forstes.

Erfolgen im Rahmen von Bebauungsplänen Eingriffe in Natur und Landschaft, so werden diese Eingriffe durch Maßnahmen auf Kompensationsflächen ausgeglichen.

#### 1. Welche Flächen sind im Stadtgebiet Hanau als Ausgleichsflächen ausgewiesen?

Ausgleichs- und Kompensationsflächen sind in einem Verzeichnis der Stadt Hanau zusammengefasst, s. Anlage, das Verzeichnis wird fortgeschrieben.

#### 2. In welchem Turnus werden die Ausgleichsflächen überprüft, ob die Maßnahmen auch umgesetzt wurden?

Die Flächen und Maßnahmen werden jährlich fortlaufend überprüft.

#### 3./4. Welche Mängel gab es bei den Prüfungen, wie wurden Mängel beseitigt?

Ausfälle bei Neupflanzungen (Bäume und Sträucher) werden umgehend in der nächsten Pflanzperiode durch neue Pflanzen ersetzt.

#### 5. Wer pflegt die Ausgleichsflächen?

Die Flächen werden von städtischen Beschäftigten fachkundig gepflegt.

#### 6. Wer zahlt die zu pflegenden Ausgleichsflächen?

Die Kosten für die Pflege werden aus Haushaltsmitteln finanziert.

7. Gab es Ersatzzahlungen (§ 15 Bundesnaturschutzgesetz Abs. 6) statt der Ausweisung von Ausgleichsflächen in 2012-14?

In zwei Fällen wurde für die Bauleitplanung das Instrument der Ersatzzahlung verwendet, da eine Kompensation oder Ausgleich nicht möglich war. Mit diesen Ersatzzahlungen wurden Öko-Punkte erworben und hierdurch werden aus den Öko-Konto-Flächen dann Ausgleichsflächen.

8. Wie hoch waren diese Ersatzzahlungen?

Es erfolgten Ersatzzahlungen gem. § 15 Abs. 6 BNatSchG in Höhe von 16.610,65 € in zwei Fällen.

9. Wozu wurden die Ersatzzahlungen verwendet?

Die Zahlungen werden von den Eigentümern der Öko-Konto-Flächen zur Deckung der Aufwendungen (für die Schaffung und Unterhaltung der Flächen) verwandt.

10. Welche Flächen im Stadtgebiet Hanau können noch als Ausgleichsflächen angeboten werden?

Das Instrument der vorlaufenden Ausgleichsflächen, die solange im Öko-Konto bleiben bis diese durch eine rechtliche Bindung zur Ausgleichsfläche werden, ist ein fortlaufender Prozess. Die Stadt prüft regelmäßig, ob weitere Flächen in das Öko-Konto aufgenommen werden können, damit zukünftige Kompensationsanforderungen erfüllt werden können.

**Anlage:**

-Verzeichnis Ausgleichs- u. Kompensationsflächen



**BRÜDER-GRIMM-STADT**  
Brüder-Grimm-Stadt

## **Dokumentation der Kompensationsflächen Naturschutz der Stadt Hanau**



Stadt Hanau  
August 2010

## **Gliederung**

- Einleitung
- Kompensationsflächen in Hanau 2010
- Ökokonto in Hanau 2010



## **Einleitung**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hanau in ihrer Sitzung vom 28. August 2000 wurde der Magistrat aufgefordert, eine Dokumentation der Ausgleichsflächen Hanaus in einem Bericht vorzulegen.

Im Dezember 2005 wurde erstmalig eine „Dokumentation der Ausweisung von Ausgleichsflächen“ vorgelegt. Die jetzt vorliegende neue Ausgabe zeigt den aktuellen Stand August 2010.

Die gesetzlichen Vorgaben über die Handhabung des Ausgleichserfordernisses sind im Lauf der letzten Jahre in mehreren Stufen präzisiert worden und wurden z.B. in das Baugesetzbuch übernommen.

Die „Verordnung über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen, Ökokonten, deren Handelbarkeit und die Festsetzung von Ausgleichsabgaben (Kompensationsverordnung – KV)“ vom September 2005 ist die jüngste rechtliche Vorgabe zur Regelung des naturschutzrechtlichen Ausgleiches. Mit dieser Verordnung wurden Regelungen hinsichtlich der Handhabung aber auch der Begrifflichkeit neu getroffen. So fasst die KV Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen neu zu Kompensationsmaßnahmen zusammen, spricht von Nutzungstypen und von Wertpunkten anstelle der früheren Bezeichnungen Biotoptypen und Biotopwertpunkten.

Diese geschichtliche Entwicklung der Handhabung und der gesetzlichen Rahmenbedingungen des Umganges mit dem Ausgleichsgebot zeigt sich auch bei den Kompensationsflächen von Hanau. Neu in die Dokumentation aufgenommen wurden die vom Forstamt Wolfgang angelegten Öko-Konto-Flächen, sowie die zugeordneten Kompensationsflächen.

Hanau, August 2010

## **Kompensationsflächen in Hanau 2010**

In der Übersichtsliste Kompensationsflächen in Hanau 2010 sind die Kompensationsflächen aufgeführt. Die vergebenen Nummern sind in in der Übersichtskarte mit einer Kennzeichnung „K“ übernommen, wobei sich eine Nummer aus mehreren Teilflächen zusammensetzen kann.

## Übersichtsliste Kompensationsflächen in Hanau 2010

Nr	Kompensationsfläche für	Gemarkung	Flur, Flurstücke	Ursprungszustand	Sollzustand	Umsetzungskontrolle	Bemerkungen
1	Je anteilig BP 52.2 „Oderstraße“ BP 70.1 „Gartengässäcker“ BP 66.1 „Am Simmichborn“	Mittelbuchen	Flur 3, Flurst. 15, 16	Acker, Obstwiese, Heckenpflanzung (Jungbäume), Forst/Aufforstungsfläche	Acker extensiv, Obstwiese neu und extensiv	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 1992
2	Je anteilig BP 52.2 „Oderstraße“ PB 70.1 „Gartengässäcker“ BP 66.1 „Am Simmichborn“	Mittelbuchen	Flur 4, Flurst. 68, 69	Acker	Gebüsch, Großbaumpflanzung	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 1992
3	BP 52.2 „Oderstraße“	Hanau	Flur 53, Flurst. 126	Wiese	Feldgehölz, Streuobst	z.T. umgesetzt	Rechtskräftig seit 1992, Busschleife, Pferdehaltung
4	BP 66.1 „Am Simmichborn“	Mittelbuchen	Flur 3, Flurst. 81, 230	Acker intensiv	Feldgehölz, Streuobst	nicht umgesetzt, da Flächen in Privatbesitz	Rechtskräftig seit 1992

5	BP 78 „Südlich der Aschaffenburger Straße“ in Verbindung mit BP 69.1 „Erweiterung Hauptfriedhof“	Hanau	Flur 43, Flurst.14/36, 14/42	Vegetationslose Parkplatzfläche	Friedhofsfläche	Nicht umgesetzt, da Friedhofserweiterung z. Zt. nicht erforderlich und nicht wirtschaftlich	Rechtskräftig seit 1992/1993
6	BP 737 „Zwischen Of- fenbacher Landstraße und Bahnlinie“	Klein- Steinheim	Flur 3, Flurst. 301- 306, Flur 4, Flurst. 160- 164/1, 207- 211, 301-306, 312	Acker	Streuobstwiese auf Grünland	Nicht umgesetzt, da Flächen in Privatbesitz	Rechtskräftig seit 1998
7	Baugenehmigung	Klein- Steinheim	Flur 4, Flurst. 431/7, 231/5, 225/4, 454/1	Wiese/Weide	Extensive Streuobstwiese	umgesetzt	Rechtskräftig seit 2000
8	BP 82.1 „Östlich der Hamburger Allee“	Mittelbuchen	Flur 19 Flurst. 12, 29, 40, 58, 80-82, 114, 126	Acker	Obstwiese, Feldgehölz, He- cke, Ackerrain/ Saumstreifen	Nicht umgesetzt, da Flurbereinigungs- verfahren	Rechtskräftig seit 2001
9	BP 87.4 „Südlich der Oderstraße“	Hanau, Langensel- bold	Hanau Flur 70, Flurst. 179/5 Langenselbold Flur 14, Flurst. 29/1	Ruderalflur, Acker	Amphi- bienlaichge- wässer, Aufforstung	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 2001, nur Fläche in Hanau dar- gestellt

10	P+R-Platz Lamboy (in Verbindung mit LKW-Parkplatz)	Hanau	Flur 55, Flurst. 22/6	Wiese	Aufforstung	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 2002, naturschutz- und forstrechtlicher Ausgleich
11	Bau eines Parkplatzes an den Mainwiesen	Hanau, Klein-Auheim	Hanau Flur 49, Flurst. 36/78 Flur 50, Flurst. 22/6 Klein-Auheim Flur 14, Flurst. 126 Flur 17, Flurst. 11	Acker, Wiese, Schilf, versiegelte Fläche	Aufforstung, Brachlegung, Schilfsicherung, Feuchtwiese, extensive Wiese, Flurmulden, Teich	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 2002, z.T. Landesgaranten-schauprojekt
12	VEP 7 „Netto-Markt-Kiefer“	Mittelbuchen	Flur 2, Flurst. 28/1 Flur 14, Flurst. 167/25 Flur 4, Flurst. 159/61	Acker	Feldgehölz	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 2002

13	BP 729.2 „Otto-Hahn-Straße Süd“	Groß-Steinheim	Flur 9, Flurst. 100 und 131/1	Acker, Wiese	Silikatmagerrasen	im Verfahren	Rechtskräftig seit 2006 weitere ökologische Aufwertung im Sinne des Ökokontos möglich
14	BP 102 „Mittelbuchen West“	Mittelbuchen	Flur 15 Flurst. 3/5 z.T. und 3/32 Waldabt. 58 C z.T.	Wirtschaftswald	Prozessschutzwald	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 2007, im FFH-Gebiet Hirzwald
15	Umstrukturierung Gleisbauhof Hanau	Klein-Auheim	Flur 16 Flurst. 411	Acker intensiv	Feldgehölz	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 2007, Verkauf von Öko-Punkten
16	BP 715c „Otto-Hahn-Straße“, Grünschnittdeponie Klein-Auheim	Hausen	Flur 3 Flurst. 3, Waldabt. 98 B	Wirtschaftswald	Wald im Prozessschutz	umgesetzt	Rechtskräftig seit 2007 bzw. 2008
17	Baugenehmigung	Klein-Auheim	Waldabt. 158 z.T.	Weide	Tümpel	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 08
18	BP 105 „Gleisbauhof“	Hanau	Flur 63, Flurst. 95, 98, 582/97, 612/97, 613/20, 614/27, 738,	Wirtschaftswiese, begradigter Bach	Naturnaher Bachlauf, trockene Sukzessionsfläche	Im Verfahren	Rechtskräftig seit 2009

710, 741  
Jeweils z.T.  
29/1, 65-68,  
96, 101/15,  
553/12,  
554/13  
555/13,  
556/14,  
557/15,  
558/17,  
559/18,,  
560/19,  
561/20,  
563/21,  
564/22,  
565/23,  
566/24,  
661/100,  
678/9, 736,  
737, 739,  
263/18,  
264/19, 18/5,  
10/1, 175/11,  
176/14, 171//,  
172/8, 234/6,  
235/6, 236/6,  
Flur 60 Flurst.  
23/33

19	BP 1105 „Industriepark Wolfgang – Zufahrt Süd“	Wolfgang	Flur 107 Flurst. 2/2 z.T., Waldabt. 27 z.T.			Umgesetzt	Rechtskräftig seit 09
20	Radweg Depotstraße	Wolfgang	Waldabt. 128B1 z.T.	Wirtschafts- wald	Auewald	Umgesetzt	Rechtskräftig seit 09

**Verwendete Abkürzungen**

- BP** Bebauungsplan  
**VEP** Vorhabenbezogener Bebauungsplan



## **Ökokonto-Flächen in Hanau 2010**

In der Übersichtsliste Ökokonto-Flächen in Hanau sind alle Maßnahmen aufgeführt. Auch hier wurden die vergebenen Nummern für die Darstellung in den Übersichtskarten übernommen, jedoch mit der Kennzeichnung „OE“. Die Flächen im Staatswald wurden neu mit aufgenommen. Die „Kleinmaßnahmen auf div. Flurstücken“ sind nicht in den Karten dargestellt.

Auf der Grundlage der Kompensationsverordnung werden die Wertpunkte erst zum Zeitpunkt der Zuordnung festgesetzt, die Wertigkeit der Flächen ist daher für die Flächen nicht mehr mit aufgenommen. Die Zuordnung der Flächen erfolgt über Nummern in Karte und Liste. Flächen, die rechtsverbindlich zugeordnet wurden, sind nicht mehr als Ökokonto-Fläche aufgeführt.

## Ökokonto-Flächen in Hanau 2010

Kennziffer	Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächen- größe	Ausgangszustand	Sollzustand	Bemerkung
0	Hanau				Intensivrasen, versiegelte Fläche	Hecken/Gebüsch, Einzelbäume	Einzelmaßnahmen
1	Klein-Auheim	14	127	4802	Acker	Ackerbrache	
2	Klein-Auheim	17	10	3442	Wiese intensiv	Wiese extensiv	
3	Klein-Auheim	17	12	1521	Wiese intensiv	Schilfröhricht	
4	Mittelbuchen	18	3	1200	Acker intensiv	Hecken, Gebüsch	10 m-Streifen
5	Mittelbuchen	10	120/2	1030	Acker intensiv	Hecken/Gebüsch	
6	Mittelbuchen	2	11	1500	Acker intensiv	Hecken/Gebüsch	
7	Mittelbuchen	5	78/1	1400	Acker intensiv	Hecken/Gebüsch	
8	Groß-Steinheim	8	33	22589	Acker intensiv	Schilf, Tümpel	
9	Klein-Auheim	17	5	2928	Garten	Schilf	
10	Klein-Auheim	16	412	5892	Acker intensiv	Feldgehölz	
11	Mittelbuchen	4	157/61	1944	Acker intensiv	Feldgehölz	
12	Mittelbuchen	15	3/5, 3/32	101000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Im FFH-Gebiet „Hirzwald bei Mittelbuchen“, Stadtwald Hanau Abt. 58 ABC, 59C
13	Mittelbuchen	15	3/32	96000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Im FFH-Gebiet „Hirzwald bei Mittelbuchen“, Stadtwald Hanau Abt. 54A1, 50B
14	Mittelbuchen	15	11/9	291000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Im FFH-Gebiet „Hirzwald bei Mittelbuchen“, Stadtwald Hanau Abt. 51.1, 55, 56A, 57A1, 57A2, 57B0
15	Kesselstadt	17	6/23	18000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 36.3
16	Kesselstadt	17	6/23	5000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 38A3 z.T.

17	Kesselstadt	17	6/45	25000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 38A3 z.T.
18	Kesselstadt	17	63/5	45000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 34 z.T.
19	Kesselstadt	17	64/5	37000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 34 z.T.
20	Kesselstadt	17	3/45	3500	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 33 z.T.
21	Kesselstadt	3	1/43	13500	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 33 z.T.
22	Groß-Steinheim	4	94/4	61000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 141
23	Hausen	11	4	30000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 116B
24	Hausen	12	3	9000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	Stadtwald Hanau Abt. 88B
25	Großauheim	107	2/2	103000	Wirtschaftswald	Prozessschutz	„Campo-Pond“-Gelände, Stadtwald Hanau Abt. 27
26	Wolfgang	1 2	483/2 4/2, 3/2, 2/1, 1	209000	Wirtschaftswald	Auewald	Staatswald, im FFH-Gebiet „...Bulau ...“
27	Wolfgang	1	22/1, 1/7, 479/3, 24/2, 23/3, 1/9, 150/1, 481/5, 25/2	490000	Wirtschaftswald	Auewald	Staatswald, im FFH-Gebiet „...Bulau ...“
28	Hanau	69	17/6, 17/11, 3/20, 17/5, 17/12, 28/6	143000	Wirtschaftswald	Auewald	Staatswald, im FFH-Gebiet „...Bulau ...“
29	Wolfgang	3	16/3	4000		Einzelbaumschutz	Staatswald
30	Klein-Auheim	10	1	12000	Weide	Tümpel	Staatswald
31	Wolfgang	1	46/2	5000	Fichte	Eichenaufforstung	Staatswald
32	Wolfgang	1	30/1	400	Gebäude	Schotterfläche	Staatswald
33	Wolfgang	2	45/1	300	Gebäude	Schotterfläche	Staatswald

# Dokumentation der Kompensationsflächen Naturschutz der Stadt Hanau Übersichtskarte 2010

